

In eigener Sache

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **49 (2007)**

Heft 281

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 51
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Josef Stutzer

Inseratverwaltung
 Filmbulletin, Kathrin Halter

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 2345 252
 Telefax +41 (0) 52 2345 253
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Versand:
 Brülisauer Buchbinderei AG,
 Wiler Strasse 73
 CH-9202 Gossau
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter dieser Nummer
 Johannes Binotto,
 Frank Arnold,
 Jürgen Kasten,
 Pierre Lachat,
 Klaus Eder,
 Daniela Sannwald,
 Irène Bourquin,
 Stefan Volk,
 Erwin Schaar,
 Sarah Stähli,
 Gerhard Midding
 Illustration Kolumne:
 Gabriela Maier

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Cineworx, Stadtkino, Basel;
 trigon-film, Ennetbaden;
 Ascot-Elite Entertainment,
 Cinémathèque suisse
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Filmcoopi,
 Filmpodium, Frenetic
 Films, Monopole Pathé
 Films, Warner Bros., Xenix
 Filmdistribution, Zürich;
 Alamo Film, München;
 Arsenal Filmverleih,
 Tübingen

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2007
 neunmal.
 Jahresabonnement:
 CHF 69.- / Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2007 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 49. Jahrgang
 Der Filmberater
 67. Jahrgang
 ZOOM 59. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorschuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Was ist das Schwerste von allem?
 Was dir das Leichteste dünket:
 Mit den Augen zu sehn,
 was vor den Augen dir liegt.

Johann Wolfgang Goethe
 45. Xenie der nicht
 veröffentlichten Xenien

Kurz belichtet



JARDINS EN AUTOMNE
 Regie: Otar Iosseliani

Filme aus Georgien

Das *Filmpodium Zürich* stellt in seinem Mai/Juni-Programm in einer achtzehnteiligen Auswahl die Filmlandschaft Georgien vor. Die Kaukasusrepublik am Schwarzen Meer hat eine an Themen und Stilen höchst reichhaltige Filmkultur hervorgebracht. Die Arbeiten von Regisseuren wie *Sergei Paradshanov*, *Tengiz Abuladze*, *Eldar* und *Giorgi Shengelaja* zeichnen sich durch Eigenständigkeit, List und Poesie aus.

Zum Auftakt der Reihe (16. 5.) wird *Otar Iosseliani* – seine Filme sind tief geprägt von georgischer Kultur, obwohl er seit anfang der achtziger Jahre in Frankreich lebt und arbeitet – den 1976 in Georgien gedrehten, aber dort verbotenen *PASTORALE* und seinen jüngsten Film, *JARDINS EN AUTOMNE* von 2006, vorstellen.

Filmpodium, Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich,
 www.filmpodium.ch

Kinomelodram

Vom 1. bis 3. Juni beschäftigen sich die *Arnoldshainer Filmgespräche* unter dem Titel «Das Gefühl der Gefühle» mit dem Kinomelodram. Anhand von *FAR FROM HEAVEN* von Todd Haynes, *BROKEBACK MOUNTAIN* von Ang Lee, *IN THE MOOD FOR LOVE* von Wong Kar-wai und *HABLE CON ELLA* von Pedro Almodóvar und mit Vorträgen etwa von Thomas Elsaesser und Thomas Koebner und Diskussionen soll verschiedenen Ausfaltungen des Gefühlskinos nachgegangen werden. Der Samstagabend steht mit einem Konzert unter dem Titel «As time goes by» und einem Überraschungsfilm ganz im Zeichen des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der verdienstvollen *Arnoldshainer Filmgespräche*.

Evangelische Akademie Arnoldshain, Martin-Niemöller-Haus, D-61389 Schmitten/Taunus,
 www.evangelische-akademie.de